

644716-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Los 1, Bauhauptarbeiten, Innenausbau, Sanitär

OJ S 207/2024 23/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wassergewinnung Würzburg-Estenfeld GmbH

E-Mail: info@wvv.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 1, Bauhauptarbeiten, Innenausbau, Sanitär

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Bauhauptarbeiten einschließlich Innenausbau und Sanitär für den Bau einer Trübstoffentfernung mittels Ultrafiltration des Trinkwassers am Standort Hochbehälter Heiligenholz der WW-E. Näheres ist im Vergabeleitfaden sowie im Leistungsverzeichnis geregelt.

Kennung des Verfahrens: 43201e0f-3719-4cf9-8799-35c27d506c9a

Interne Kennung: Los 1, Bauhauptarbeiten, Innenausbau, Sanitär

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haugerring 5

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97070

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: n.n.

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 SektVO) müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben: • Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. • Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB). • Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). • Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). • Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). • Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). • Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) oder § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vorliegt. • Angabe des Berufs-/Handelsregisters und der Registernummer. • Nur von Bewerbern und jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft abzugeben: Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der jeweils geltenden Fassung. • Scientology-Schutzerklärung. • Nur bei Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung und Angabe eines bevollmächtigten Vertreters und Darstellung, welches Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die Zusammenarbeit erfolgen soll. • Nur, wenn Unterauftragnehmer oder Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe (§ 47 SektVO) eingesetzt werden sollen: Darstellung, welches Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die Zusammenarbeit erfolgen soll.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1, Bauhauptarbeiten, Innenausbau, Sanitär

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind die Bauhauptarbeiten einschließlich Innenausbau und Sanitär für den Bau einer Trübstoffentfernung mittels Ultrafiltration des Trinkwassers am Standort Hochbehälter Heiligenholz der WW-E. Näheres ist im Vergabeleitfaden sowie im Leistungsverzeichnis geregelt.

Interne Kennung: Los 1, Bauhauptarbeiten, Innenausbau, Sanitär

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Estenfeld n.n. n.n.

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97070

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 16/06/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Beschreibung: n.n.

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer
Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe (§ 47 SektVO)
müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärungen abgeben
(Mindestbedingungen): • Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis
3 GWB vorliegen. • Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung
von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es
der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB). •
Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). • Eigenerklärung,
dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). •
Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung
begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs.
1 Nr. 3 GWB). • Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen
getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine
Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1
Nr. 4 GWB). • Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21
Abs. 1 des Arbeitnehmerentendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes
(AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) oder § 22 des
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) vorliegt. • Angabe des Berufs-/Handelsregisters
und der Registernummer. • Nur von Bewerbern und jedem Mitglied einer
Bewerbergemeinschaft abzugeben: Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833
/2014 in der jeweils geltenden Fassung. • Scientology-Schutzerklärung. • Nur bei
Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaftserklärung mit Erklärung der
gesamtschuldnerischen Haftung und Angabe eines bevollmächtigten Vertreters und
Darstellung, welches Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die
Zusammenarbeit erfolgen soll. • Nur, wenn Unterauftragnehmer oder Unternehmen im
Rahmen der Eignungsleihe (§ 47 SektVO) eingesetzt werden sollen: Darstellung, welches
Unternehmen/Büro welchen Bereich übernimmt und wie die Zusammenarbeit erfolgen soll.
Gewichtung (Punkte, genau): 0,00
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 0

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer
Bewerbergemeinschaft müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Mindestbedingungen

erfüllen: • Eigenerklärung über den Umsatz (netto) in den Jahren 2021 bis 2023 im Bereich der zu vergebenden Leistungen; der Mindestumsatz (netto) muss im Mittelwert der Jahre 2021 – 2023 mind. 4 Mio. Euro/ Jahr betragen. • Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft müssen entweder eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 5 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 5 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden, jeweils zweifach maximiert pro Jahr, nachweisen oder erklären, dass eine entsprechende Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Zuschlagserteilung vor der Zuschlagserteilung abgeschlossen wird. Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft müssen mit dem Teilnahmeantrag Eigenerklärungen den beschäftigten Arbeitskräften und zu Referenzen abgeben, die die folgenden Mindestbedingungen erfüllen: Erklärung zur durchschnittlichen Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte in den Jahren 2022, 2023 und dem aktuellen Stand von 2024, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesonderter Ausweisung des Leitungspersonals. Es müssen mindestens 2 abgeschlossene Referenzobjekte benannt werden, die hauptverantwortlich ausgeführt wurden und mindestens die folgenden Bedingungen (kumulativ) erfüllen: • Ingenieurbauwerk (idealerweise für eine wasser- oder abwassertechnische oder industrielle Anlage) und • Ausführung vollständig im Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge und • Baukosten (Kostengruppe 300 DIN 276) mindestens 2,5 Mio. € (netto).

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 0

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft müssen mit dem Teilnahmeantrag Eigenerklärungen den beschäftigten Arbeitskräften und zu Referenzen abgeben, die die folgenden Mindestbedingungen erfüllen: Erklärung zur durchschnittlichen Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte in den Jahren 2022, 2023 und dem aktuellen Stand von 2024, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesonderter Ausweisung des Leitungspersonals. Es müssen mindestens 2 abgeschlossene Referenzobjekte benannt werden, die hauptverantwortlich ausgeführt wurden und mindestens die folgenden Bedingungen (kumulativ) erfüllen: • Ingenieurbauwerk (idealerweise für eine wasser- oder abwassertechnische oder industrielle Anlage) und • Ausführung vollständig im Zeitraum vom 01.01.2017 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge und • Baukosten (Kostengruppe 300 DIN 276) mindestens 2,5 Mio. € (netto). Für alle Referenzen muss ein Ansprechpartner des Bauherrn für Rückfragen angegeben werden und es muss eine aussagekräftige Kurzbeschreibung beigefügt werden. Zum Verhandlungsverfahren werden maximal vier Bewerber /Bewerbergemeinschaften zugelassen. Gibt es nur vier oder weniger Bewerber/Bewerbergemeinschaften, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und bei denen ein formal ordnungsgemäßer Teilnahmeantrag vorliegt und die alle oben unter Eignung zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Mindestbedingungen erfüllen, werden nur diese zur Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren zugelassen. Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 51 SektVO nachgefordert werden, steht im Ermessen der Vergabestelle. Sollten diese Voraussetzungen bei mehr als vier Bewerbern /Bewerbergemeinschaften vorliegen, werden die vier zum Verhandlungsverfahren zugelassen, die die höchste Punktzahl nach folgenden Kriterien erzielen: Es werden nur Referenzen nur gewertet, wenn die Ausführung nach dem 01.01.2017 begonnen wurde. Für jede Referenz ist ein Ansprechpartner des Bauherrn für Rückfragen anzugeben und eine aussagekräftige Kurzbeschreibung beizufügen. Referenzprojekte, die zum Nachweis der oben genannten

Mindestbedingungen angegeben werden, können in die Wertung einbezogen werden. Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. Wenn mehr als 5 Referenzen angegeben werden, werden nur die 5 Referenzen gewertet, die die höchste Punktzahl erzielen. Für jede wertbare Referenz können maximal 15 Punkte nach der folgenden Matrix erzielt werden. Art des Ingenieurbauwerks (für wasser- oder abwassertechnische Anlagen: 5 Punkte, für industrielle Anlagen 3 Punkte, für sonstige Ingenieurbauwerke 1 Punkt), Baukosten KG 300 DIN 276 netto (> 5 Mio. Euro: 5 Punkte, > 3 Mio. Euro bis 5 Mio. Euro: 3 Punkte, > 1,5 Mio. Euro bis 3 Mio. Euro: 1 Punkt), Zeitraum der Ausführung (vollständig zwischen 01.01.2020 bis Frist für Eingang der Teilnahmeanträge: 5 Punkte, vollständig zwischen 01.01.2017 bis Frist für Eingang der Teilnahmeanträge: 3 Punkte, begonnen seit 01.01.2017 und noch nicht abgeschlossen: 1 Punkt). Da maximal 5 Referenzen gewertet werden, können maximal 75 Punkte erzielt werden. Bei Punktegleichstand werden auch mehr als 4 Bewerber zugelassen (siehe Regelung im Vergabeleitfaden).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 0,00

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 0

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für alle Referenzen muss ein Ansprechpartner des Bauherrn für Rückfragen angegeben werden und es muss eine aussagekräftige Kurzbeschreibung beigefügt werden. Zum Verhandlungsverfahren werden maximal vier Bewerber /Bewerbergemeinschaften zugelassen. Gibt es nur vier oder weniger Bewerber /Bewerbergemeinschaften, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und bei denen ein formal ordnungsgemäßer Teilnahmeantrag vorliegt und die alle oben unter Eignung zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und technische und berufliche Leistungsfähigkeit genannten Mindestbedingungen erfüllen, werden nur diese zur Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren zugelassen. Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 51 SektVO nachgefordert werden, steht im Ermessen der Vergabestelle. Sollten diese Voraussetzungen bei mehr als vier Bewerbern /Bewerbergemeinschaften vorliegen, werden die vier zum Verhandlungsverfahren zugelassen, die die höchste Punktzahl nach folgenden Kriterien erzielen: Es werden nur Referenzen nur gewertet, wenn die Ausführung nach dem 01.01.2017 begonnen wurde. Für jede Referenz ist ein Ansprechpartner des Bauherrn für Rückfragen anzugeben und eine aussagekräftige Kurzbeschreibung beizufügen. Referenzprojekte, die zum Nachweis der oben genannten Mindestbedingungen angegeben werden, können in die Wertung einbezogen werden. Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. Wenn mehr als 5 Referenzen angegeben werden, werden nur die 5 Referenzen gewertet, die die höchste Punktzahl erzielen. Für jede wertbare Referenz können maximal 15 Punkte nach der folgenden Matrix erzielt werden. Art des Ingenieurbauwerks (für wasser- oder abwassertechnische Anlagen: 5 Punkte, für industrielle Anlagen 3 Punkte, für sonstige Ingenieurbauwerke 1 Punkt), Baukosten KG 300 DIN 276 netto (> 5 Mio. Euro: 5 Punkte, > 3 Mio. Euro bis 5 Mio. Euro: 3 Punkte, > 1,5 Mio. Euro bis 3 Mio. Euro: 1 Punkt), Zeitraum der Ausführung (vollständig zwischen 01.01.2020 bis Frist für Eingang der Teilnahmeanträge: 5 Punkte, vollständig zwischen 01.01.2017 bis Frist für Eingang der Teilnahmeanträge: 3 Punkte, begonnen seit 01.01.2017 und noch nicht abgeschlossen: 1 Punkt). Da maximal 5 Referenzen gewertet werden, können maximal 75 Punkte erzielt werden. Bei Punktegleichstand werden auch mehr als 4 Bewerber zugelassen (siehe Regelung im Vergabeleitfaden). Zum Verhandlungsverfahren werden maximal 4 Bewerber /Bewerbergemeinschaften zugelassen, die dann Bieter/Bietergemeinschaften

genannt werden. Gibt es nur 4 oder weniger Bewerber/Bewerbergemeinschaften, bei denen keine Ausschlussgründe vorliegen und bei denen ein formal ordnungsgemäßer Teilnahmeantrag vorliegt und die alle Mindestanforderungen erfüllen, werden nur diese zur Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren zugelassen. Ob fehlende Angaben/Unterlagen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 51 SektVO nachgefordert werden, steht im Ermessen der Vergabestelle. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben keinen Anspruch darauf, dass die Vergabestelle von § 51 Abs. 2 bis 4 SektVO Gebrauch macht und Unterlagen oder Angaben nachfordert. Sollten diese Voraussetzungen bei mehr als 4 Bewerbern /Bewerbergemeinschaften vorliegen, werden die 4 Bewerber/Bewerbergemeinschaften zum Verhandlungsverfahren zugelassen, die die höchste Punktzahl anhand der nachfolgend abgebildeten Matrix erzielen. Es werden nur Referenzen nur gewertet, wenn die Ausführung nach dem 01.01.2017 begonnen wurde. Für jede Referenz ist ein Ansprechpartner des Bauherrn für Rückfragen anzugeben und eine aussagekräftige Kurzbeschreibung beizufügen. Referenzprojekte, die zum Nachweis der Mindestbedingungen unter 8.c) angegeben werden, können ebenfalls in die Wertung einbezogen werden. Es werden maximal 5 Referenzen gewertet. Wenn mehr als 5 Referenzen angegeben werden, werden nur die 5 Referenzen gewertet, die die höchste Punktzahl erzielen. Für jede wertbare Referenz können maximal 15 Punkte nach der folgenden Matrix erzielt werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: n.n.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23a894-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23a894-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/12 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23a894-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bürgschaften

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/11/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: n.n.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: n.n.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Unterzeichnung

Finanzielle Vereinbarung: n.n.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Nordbayern gestellt werden, solange der Auftraggeber noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wassergewinnung Würzburg-Estenfeld GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wassergewinnung Würzburg-Estenfeld GmbH
Registrierungsnummer: HRB 6712
Stadt: Würzburg
Postleitzahl: 97070
Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)
Land: Deutschland
E-Mail: info@wvv.de
Telefon: +49931360
Internetadresse: <https://www.wvv.de/>
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23a894-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: +49 981 53 1277
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981 53 1277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a46168fe-bf1d-4382-9a4a-44874b989ae4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/10/2024 12:08:11 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 644716-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 207/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/10/2024